

Gegen Gewalt und für Emanzipation

Von Charlotte Baumgarten und Laura Fischer

Eine Kooperation der FWS Freiburg-Wiehre mit der bolivianischen Organisation Fundación Pueblo

Auf 4000m liegt oberhalb der bolivianischen Hauptstadt La Paz die Millionenstadt El Alto. Durch die Migration der Bewohner:innen des kargen Andenumlands vom Land in die Stadt wächst diese seit der Entstehung vor wenigen Jahrzehnten noch immer rasend schnell. Hier steht "La casa del futuro", der Sitz des Projekts "Mujer migrante" (MuMi). Ein Ort der Weiterbildung, der Sicherheit, des Lachens, des Austauschs und der Entfaltung.

Seit einem Jahr besteht eine Partnerschaft unserer Schule mit der „Fundación Pueblo“, welche das Projekt MuMi führt. „Mujer Migrante“ bedeutet „migrierte Frau“ und bietet Frauen eine umfassende Unterstützung durch Bildungsangebote sowie psychologische und rechtliche Begleitung.

MuMi richtet sich gezielt an Frauen, denn auch wenn sich bei der Gleichstellung der Geschlechter in den letzten Jahrzehnten einiges getan hat, leben Frauen in Bolivien noch häufig in gewaltvollen und prekären Verhältnissen. Besonders häusliche Gewalt in Form von physischer, psychischer und finanzieller Gewalt ist sehr weit verbreitet. Jahrhunderte des Patriarchats haben auch in Bolivien Gewalt an Frauen so sehr normalisiert, dass die Entnormalisierung von Gewalt eine Voraussetzung ist, um die von der Fundación Pueblo angestrebte Emanzipation voranzutreiben.

Kostenlose Kurse, die von MuMi angeboten werden, decken zahlreiche Berufsfelder ab, darunter Kleiderherstellung, Bauarbeiten, Elektrotechnik, Kochen oder auch der Erwerb des Führerscheins. Die erlernten Fähigkeiten öffnen den Kursteilnehmerinnen neue Türen auf dem Arbeitsmarkt. Mit wachsender ökonomischer Unabhängigkeit wird die Abhängigkeit vom Ehemann und/oder von prekären Einnahmequellen geringer.

Die Psychologin des Projekts begleitet die Kursteilnehmerinnen in Fällen von Gewalterfahrung und unterstützt bei der Überwindung von Selbstzweifeln und emotionalen Abhängigkeiten. Eine Anwältin unterstützt die Frauen bei juristischen Fragen, sei es bei der Anforderung von Unterhaltszahlungen oder dabei, eine Anzeige gegen Gewalttäter zu stellen.

Viele der Frauen, die an dem Projekt teilnehmen, sind Mütter von Familien mit ein bis drei Kindern und hatten bis jetzt nicht die Möglichkeit, eine Schul- oder Universitätsausbildung abzuschließen. Um sicherzustellen, dass der Ausbildung die nötige Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, steht den Frauen eine kostenlose Kinderbetreuung vor Ort zu Verfügung.

Die Fundación Pueblo, als eine gemeinnützige Stiftung bolivianischen Rechts, bietet jungen



Menschen aus Deutschland die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst (FSJ) in Bolivien zu machen. Nachdem bereits zwei Schülerinnen unserer Schule überaus positive Erfahrungen sowohl im Projekt MuMi in La Paz, als auch an weiteren Standorten mit Projekten, welche sich für den Zugang zu Schulbildung einsetzen, machen durften, ist eine enge freundschaftliche Partnerschaft zwischen der Freien Waldorfschule Freiburg-Wiehre und der Fundación Pueblo entstanden. In diesem Jahr äußerte sie sich unter anderem in finanzieller Unterstützung im Umfang von 20 000 € über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) des Landes Baden-Württembergs.

Wir sind glücklich über die Partnerschaft und den wertvollen Austausch mit der Fundación Pueblo, der es uns ermöglicht, von einem sozialen Vorreiterprojekt und dessen nachhaltiger Arbeitsweise inspiriert zu werden und lernen zu können. Mehr Infos zum FSJ und den anderen Projekten finden sich unter www.fundacionpueblo.org

Wenn Sie das Projekt direkt unterstützen wollen, freut sich die Fundación Pueblo sehr über eine finanzielle Spende.

Überweisung auf das Konto der „Freunde Boliviens“

IBAN: DE92 7505 1565 0000 6187 02

BIC: BYLADEM1KEH (Sparkasse Kelheim)

Oder spenden Sie gerne per PayPal durch Scannen des Codes:



Mit finanzieller Unterstützung des Landtags und des Staatsministeriums Baden-Württemberg über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg

bwirkt!
gemeinsam, nachhaltig, wirken.



Baden-Württemberg
Staatsministerium

sez
Stiftung Entwicklungs-
Zusammenarbeit
Baden-Württemberg